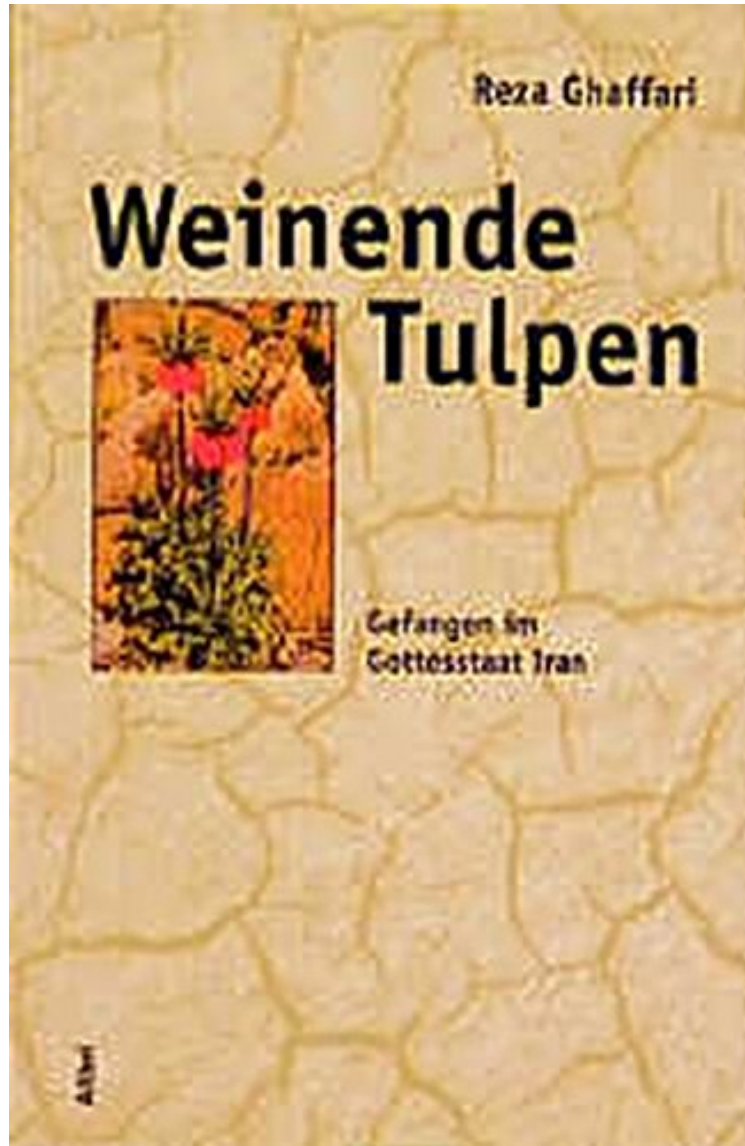


[FREE] Weinende Tulpen: Gefangen im Gottesstaat Iran

Weinende Tulpen: Gefangen im Gottesstaat Iran

Von Reza Ghaffari

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #2067421 in BcherVerffentlicht am: 2000-01Abmessungen: 8.07 x .59b x 5.39l, Einband: Broschiert271 Seiten | File size: 21.Mb

Von Reza Ghaffari : Weinende Tulpen: Gefangen im Gottesstaat Iran before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Weinende Tulpen: Gefangen im Gottesstaat Iran:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. aufwhlend und verstrendVon Ein KundeReza Ghaffaris "Weinende Tulpen" ist ein bewegendes Dokument der neunjdhrigen Inhaftierung des Autors in den berchtigtsten Gefngnissen der Islamischen Republik Iran. Das Buch lsst den Leser nicht mehr los und ist umso beklemmender durch seine Authentizitt. Trotz aller Unmenschlichkeit wird

aufzeigt, dass der berlebenskampf Ghaffaris und anderer Gegner des Khomeiniregimes allen Widrigkeiten trotz und am Ende triumphiert.

Kurzbeschreibung Vor 20 Jahren fand im Iran jene "Islamische Revolution" statt, die das Land grundlegend veränderte. Ausgehend von seinen Erlebnissen im Gefängnis reflektiert Reza Ghaffari das zurückliegende Vierteljahrhundert iranischer Geschichte. So schildert Weinende Tulpen zum einen ein sehr persönlich erzähltes Schicksal eines Oppositionellen, der lange Jahre in den Gefängnissen des Khomeini-Regimes verbringen musste. Dadurch vermittelt das Buch ein atmosphärisch dichtes Bild der Islamischen Republik Iran, des repressiven Klimas und vor allem der Situation der diversen oppositionellen Strömungen. Auf einer zweiten Ebene bietet Weinende Tulpen eine Analyse der iranischen Gesellschaft, macht verständlich, warum im scheinbar skularen Iran des Schah-Regimes die Revolution der Mullahs stattfinden konnte, beschreibt deren blutigen Verlauf und die Repression der folgenden Jahre. über den Autor und weitere Mitwirkende Reza Ghaffari, geboren 1939 in Teheran; Studium der Erd- und Wirtschaftswissenschaften in den USA; 1974 Rückkehr in den Iran, Universitätsdozent in Teheran. Schon unter dem Schah politisch aktiv; Anfang der 1980er als Gegner der Islamischen Republik verhaftet; mehrere Jahre Gefängnis (u.a. Evin); nutzt 1990 einen Hafturlaub zur Flucht ins europäische Exil, lebt seitdem in London. Herausgeber Bahram Choubine, Sozialwissenschaftler, lebt als Iraner seit 30 Jahren im europäischen Exil; zahlreiche Veröffentlichungen über Islam, Schiitismus und Politik; Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller, der iranischen Sektion des PEN und des Iranischen Schriftstellerverbands im Exil. Judith West, Sprachwissenschaftlerin und Übersetzerin. Gemeinsam haben sie übersetzt und herausgegeben: Ali Dashti, 23 Jahre (1997).